

Initiativkomitee "Hochdorf heizt erneuerbar"

Web: <https://www.hochdorf-heizt-erneuerbar.ch>

E-mail: [info@hofdere-hed-energie.ch](mailto:info@hofdere-hed-energie.ch)

Tel: 077 473 46 47

Hochdorf, den 27. November 2022

## Medienmitteilung

### **Klima-Initiative "Hochdorf heizt erneuerbar" und Gegenvorschlag - Abstimmungsergebnisse**

Heute Sonntag fand in der Gemeinde Hochdorf LU die Abstimmung zur Klima-Initiative "Hochdorf heizt erneuerbar" sowie zum Gegenvorschlag statt. 664 Stimmberechtigte oder 38 % derjenigen, die zur Initiative abgestimmt haben, haben Ja gestimmt. Beim Gegenvorschlag waren es 64 % Ja. Damit hat die Initiative in unserer Gemeinde viele Stimmen geholt. Zudem haben die Stimmberechtigten den Gegenvorschlag deutlich angenommen. Damit sagen die Stimmberechtigten klar Ja zum Grundsatz, dass im Wohngebiet und in öffentlichen Zonen der Gemeinde nur noch Heizungssysteme neu installiert werden, die erneuerbare Energien nutzen. Auch wenn aus Sicht des Initiativkomitees eine Annahme der Initiative für den Klimaschutz wichtig gewesen wäre, steht fest: Das ist ein Erfolg, den die Initiative ermöglicht hat.

Das Initiativkomitee bedankt sich bei allen, die abstimmen gegangen sind oder anderweitig zum guten Abstimmungsergebnis beigetragen haben, sei es durch Gespräche mit Freunden und Bekannten oder auf der Strasse, dem Aufstellen von Plakaten, der Verteilung von Postkarten oder Broschüren, finanzieller Unterstützung für den Druck von Plakaten, Broschüren oder Fahnen und natürlich auch durch das Aufhängen von Fahnen.

Die Initiative, der Einsatz, um die Unterschriften zu sammeln, die rechtlichen Abklärungen bis vors Kantonsgericht, um darüber abstimmen zu dürfen, und nun diese Abstimmung: Alle dies hat es ermöglicht, dass erstmals im Kanton Luzern eine Gemeinde strengere Vorschriften für die Energienutzung in Gebäuden beschliesst, als der Kanton dies vorschreibt. Es liegt nun am Gemeinderat, den Gegenvorschlag zügig umzusetzen und die Ausnahmeregelung, die der Gegenvorschlag beinhaltet, verantwortungsvoll zu handhaben. Das Abstimmungsergebnis ist ein Schritt in die richtige Richtung, auf dem sich weiter aufbauen lässt. Klimaschutz bleibt ein dringendes Anliegen, und es braucht je länger, desto mehr Anstrengungen, um das 1.5 °C Klimaziel noch einzuhalten. Das ist entscheidend, um unter anderem eine Meeresspiegelerhöhung um mehrere Meter möglichst noch zu vermeiden.